

Liebe Hochwolkersdorferinnen und Hochwolkersdorfer!

Der extrem lang anhaltende Winter hat uns alle auf eine harte Probe gestellt. Dass jedoch niemand im Schnee stecken bleiben musste, verdanken wir auch den Mitarbeitern des **Winterdienstes**. Ich habe größtenteils nur positive Mitteilungen erhalten und da ich selbst in exponierter Lage zu Hause bin, kann ich dem Winterdienst nur Lob aussprechen. Selbstverständlich werden sie für ihre Leistungen ja bezahlt, aber es muss daran erinnert werden, dass es auch einmal anders war.

**Danke** an Bernd und Johann Eidler sowie an Harald Steiner jun.

Viele Gemeinden setzen immer mehr auf **Elektro-Mobilität**. Einerseits, weil für unsere Umwelt - und bei den hohen Spritpreisen - über Alternativen nachgedacht werden muss. Andererseits, weil in der Buckligen Welt dadurch zusätzliche Angebote im Tourismus geschaffen werden sollen. Ich bin davon überzeugt, dass das auch für Hochwolkersdorf interessant sein kann. Deshalb habe ich mich auch im Regionsbüro der Thermengemeinden informiert, wie man ein solches Projekt gemeinsam umsetzen könnte. Leider war die rote Gemeindeführung davon ganz und gar nicht begeistert. Nicht, weil sie sachliche Argumente dagegen vorbringen konnte, sondern weil ich es mir erlaubt habe, mich zu informieren. Ehrlich gesagt kann ich dieses Verhalten nicht nachvollziehen. Warum sieht unsere Gemeindeführung immer alles mit der Parteibrille? Warum akzeptiert sie nicht auch andere Meinungen? Und warum sind Vorschläge und Projekte immer gleich schlecht, nur weil sie von wem anderen kommen? Das war beim Standort für das Feuerwehrhaus so. Das war bei der - leider verpassten - Kindergartenerweiterung so. Das ist anscheinend jetzt schon wieder so. Mir geht es um die positive Entwicklung von Hochwolkersdorf. Darum werde ich mich auch weiterhin für zukunftsweisende Projekte für unsere Gemeinde einsetzen - ob es der roten Gemeindeführung passt oder nicht. Aus Hochwolkersdorf könnte man viel mehr machen. Andere Gemeinden zeigen es vor.

Ihre



Nachstehend Informationen aus dem Gemeinderat Hochwolkersdorf:

## Änderungen im Gemeinderat

Gemeinderat Markus Kallinger hat aus persönlichen Gründen sein Mandat zurückgelegt. Sein Mandat übernimmt **Andreas Hammerl**, der auch im Prüfungsausschuss tätig sein wird. Er wurde bei der letzten Gemeinderatssitzung angelobt. **Johann Schrammel** wurde zum Obmann des Prüfungsausschusses bestellt.

## Neubau Feuerwehrhaus

Die Arbeiten für die Außenanlagen erfolgen durch die Firma Lang & Menhofer. Es werden insgesamt fünf Straßenlampen im Bereich des Feuerwehrhauses aufgestellt. Zwei Lampen in der Hofgasse werden neu situiert, zwei Lampen werden im unteren Eingangsbereich und eine beim Müllsammelplatz errichtet.

Am Samstag, **8. Juni 2013** um 16.00 Uhr, erfolgt die **Segnung** des neuen Feuerwehrhauses, zu der die Freiwillige Feuerwehr gemeinsam mit der Gemeinde Hochwolkersdorf einladen.

## Erstellung von Energieausweisen für die Gemeindehäuser

Bei allen neuen Gebäuden benötigt man einen Energieausweis bereits beim behördlichen Bauverfahren. Auch bei umfassender Sanierung, bei Zu- und auch bei Umbauten ist ein Energieausweis nötig. Weiters ist ein Energieausweis ebenfalls bei Verkauf, Verpachtung oder Vermietung von Häusern, Wohnungen, Büros oder Betriebsobjekten vorzulegen. Der Energieausweis ist mit dem Typenschein eines Autos vergleichbar. Diesen Ausweis dürfen nur befugte Firmen ausstellen. Die Gültigkeitsdauer des Energieausweises beträgt maximal zehn Jahre.

Die ÖVP-Fraktion forderte Preisvergleiche von allen in Hochwolkersdorf ansässigen Befugten.

## Grundverkauf an Raiffeisenkasse

Die Gemeinde Hochwolkersdorf verkauft ein 606 m<sup>2</sup> großes Grundstück an die Raiffeisenkasse Wiesmath-Hochwolkersdorf für den Bau eines neuen Bankgebäudes. Der Kaufvertrag wurde von beiden Fraktionen geprüft und kann nun nach minimalen Änderungen finalisiert werden.

## Heizkosten Kirche - Subvention

Wie in den Jahren zuvor wird auch heuer eine Subvention in der Höhe von € 350,00 gewährt.

## Gutscheine für Senioren

Die Senioren der Gemeinde Hochwolkersdorf erhalten Gutscheine für den Besuch eines Festes im Ort. Der Wert dieser Gutscheine wurde von € 8,00 auf € 10,00 erhöht.

## Versicherung für die neue Pritsche

Im Gemeindevorstand wurden vom Gemeindeoberhaupt Angebote für die Versicherung vorgelegt, wobei diese nicht wirklich vergleichbar waren (ein Angebot mit Brutto- und das andere mit Nettopreisen). Bis zur Gemeinderatssitzung wurden dann auf Verlangen der ÖVP-Fraktion vergleichbare Kosten eingeholt. Der ortsansässige Bezirksdirektor der NV, Franz Kornfeld, konnte den Auftrag für sich verbuchen.

---

### Impressum:

Medieninhaber: Volkspartei Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Ferstlergasse 4; Hersteller: Kopie-Plakat Binder, 2821 Lanzenkirchen; Herausgeber und Redaktion: Volkspartei Hochwolkersdorf, Obfrau Theresia Spitzer, 2802 Hochwolkersdorf, Hackbichl 4, Tel. +43 (664) 739 25 484